

a227 Pseudogley und Braunerde-Pseudogley aus lösslehmhaltigen Fließerden**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	a-S04	
Flächenanteil	50–70 %	
Nutzung	überwiegend Grünland, vereinzelt Wald	
Relief	sehr schwach bis schwach geneigte Unterhänge mit unruhigem Kleinrelief	
Bodentyp	Pseudogley, weniger häufig Braunerde-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage)	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu, Gr0–3	2–6 dm
	Ls2–3(Lu), Gr2–3	5–8 dm
	Lt2–3; Lts(Tu3), Gr2–4	
Karbonatführung	karbonatfrei ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise schwach humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer, stellenweise schwach sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	LIIIa2, LIIa2, LIIIa3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, im Bereich von austretendem Grundwasser und wasserführenden Rinnen aus den Seitentälchen, Gley, Braunerde-Gley und Pseudogley-Gley; daneben, im Übergangsbereich zum "Ahabach" mit flacherem, terrassenähnlichem Relief, Braunerde-Pseudogley und Pseudogley-Braunerde aus 3–8 dm mächtigen lösslehmhaltigen Fließerden über verwittertem Schwarzwaldschotter

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–170 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

Vorkommen am Ehrenstetter Ahabach südöstl. von Ehrenkirchen-Ehrenstetten (Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald), im Übergangsbereich vom Schwarzwald zur Vorbergzone